FRANC. ERN. BRUCKMANNI, MED. DOCT. ACAD. CÆSAR. NAT. CUR. ET SOC. REG. PRUSS...

Franz Ernst Bruckmann



42

FR. ERNESTI BRVCKMANNI,
PHILOS. ET MED. DOCT. ACAD. CÆSAR. NAT. CVR. ET SOC. REG. SCIENT. PRVSS. COLLEG. ET POLIATRI WOLFFENB.

EPISTOLA ITINERARIA XLII.

SISTENS

CINERAS JOVIS, SATVRNI ET CINCI

MVSEI METALLICI AVTORIS,

AD

VIRVM NOBILISSIMVM, AMPLISSIMVM
ATQVE
EXPERIENTISSIMVM DOMINVM,
DOMINVM

JOH. HENRIC. HAMPE,

MED. DOCT. PRÆSTANTISSIMVM,
SCIENT. REG. ANGLIC. LOND. MEMB. ET ARTIS POEONIÆ DECVS,
AMICVM IN PAVCIS HONORATISSIMVM.

CVM FIG. ÆN.

WOLFFENB. MDCCXXXVI.



'IR NOBILISSIME, DOCTISSIME ATQVE HONORATISSIME,

AMICORVM MEORVM OPTIME!

Recensitis mineris auri, argenti, cupri & ferri, ordine has excipiunt lapides Jovis & Saturni, priores museum nostrum metallicum sequentes continet, nempe adsunt ex his:

. Minera stanni crystalliformis nigra, pura & solida, schwarz Zinngraupen, ex *Anglia.*

1. Ead. crystalliformis elegans, purissima, ex crystallis minibus resplendens, nigricantibus, solutis. Ib.

. Kleine schwartze Gräuplein in einer feinen durchsichtigen kallmisch Druse. Ib.

. Derbe Zinngraupen. Ib.

Dito in gelb Geburge. Ib.

. Grosse schwartz-glantzende, von Natur polirte, spiegligte, massiv und reine Zinngraupe ex *Bohemia.*

. Rare und schöne grosse schwartze spiegl. Zinngr. geben den ten Zinn, und gehet in Schmeltzen mit die Trübe ab. de *ackenwald ex Bohem.*

Grosse schwartz-drusigte Zinngr. Ib.

Dito Schneeweisse mit weißl. Berg-Art, rar und wenig zu n. Ib.

. schwartze, grosse dito, extra matricem. Ib.

. Eine stahlderb-flach und drusig oder gleichsam von vielen mein eckig und würfflich schwartz spieglichter Knospen gesetzte Zinngraupen, so der Raritet halber dem massiven zu ästimiren. Ib. 1730.

)(2 12. Grosse

12. Grosse schwartze dito, de Zinnwalde.

13. Stuffe von groß. schwartz. gediegenen Zinngr. ex crystallis majoribus, ex *Minera* in Saxon. super.

14. Dito von gedieg. Zinngr. mit gelb, roth und andern Farben. lb

15. Kleine Druse, als Berg-Crystallen, mit vielen kleinen schwartzen Zinngr. vermischt. lb.

16. Vena stanni crystallina, nitida, pura, resplendens lb.

17. Schöne grosse schwartze Zinngr. Druse in matrice. lb.

18. Dito kleine, schwartze, in weissl. Geburge. lb.

19 schöne schwartze Zinngr. Stuffe lb

20 Dito in matrice, de *Ehrenfriedersdorff*. lb.

21. Schwartz-spiegl. grosse Zinngr. lb

22 Reiche Zwitter mit kleinen schwartzen Graupen. lb.

23. Derbe Zwitt darauf oben kleine schwartz. glantz- Zinngr. Drusen artig liegen. lb.

24. Grosse schwartz dito lb. 1730

25. Weisser drusiger poröser Zwitt mit kleinen schwartz Gr. lb.

26. Zinngr von Geyer lb.

27. Dito weißlichte de *Anneberg* lb.

28 Zinngraupen-Stuffe, fast gediegen Zinn. de *Altenberg*.

29. Derbe schwartz theils mit weissen Spaat eingesprengte dito, aus dem Seiffenwerck von Aversberg

30. Dito von allerhand Farben, schwartz, roth, gelb, weiß, nebst massiven Goldkämmgen, aus dem Gold und Zinn Seiffen, das gelobte Land genannt, am Roßlafluß aufm Fuchsammer bey Schönbrunn gelegen. 1 Stunde über Wunsiedel, unter das Bareutsche Berg-Amt Wunsiedel gehörig. 1727.

31. Schön schwartzspiegl. kleine Gr. und frischer Zwitter in weißl. Sandstein, mit Quartz vermengt, vom bescherten Glück bey Schönlind dit. Ref.

32. Druse schwartzer Zinngr. aus den alten Halden. lb.

33. Dito schwartz-spieglichter Zinngr. in braunschiefrigten Gestein. lb 1729.

34. Schön schwartzspiegl. grosse und gleichsam recht polirtspielende schöne Gr. in sandigen Zwitter. lb.

35. Grosse Zinngr. *de Monte St. And. ex Syl. Hercyn*, sind zwar sehr rar, halten aber wenig. 1723.

36. Dito

36. Dito schwartze in weissen Spaat, so Herr D. Oehlitz in *sylv. Hercyn* aufgenommen

Stannum rude rubrum, Zwitter, grauer und weisser Zinnstein.

37. Schwartz, etwas strahlichter Zinnstein, mit eingemengten weissen Spaat *ex Anglia*.

38. Rein weiß Zinn Ertz, daran wenige schwartze Graupen und grünl. Zinn Ertz zu sehen. *ib.*

39. Zwitter, braun-röthlicher, *ex Bohem.*

40. Dito, bunt, marmorirtir. *ib.*

41. Zinn Ertz, weiß spaatig anzusehen, *de Graupe*, eine halbe mill. Töplitz, *ex Bohem.*

42. Dito braunes. *ib.*

43. Dito braunschwartzl. *ib.*

44. Dito schwartz und weiß marmorirtes, aber leichtes. *ib.*

45. Dito schwaches in weissen Quartz. *ib.*

46. Dito schwartz und röthl. unansehnliches *ib.*

47. Dito schneeweisses mit schwartzen Graupgen *ib.*

48. Dito gepochtes. *ib.*

49. Zwitter, kenntl. in weiß und röthl. Quartz vom **Neuen Jahr** zu *Aberdam*, *ex Bohem* 1730.

50. Dito frische, in grauen Quartz und rothbraunen Gebürge, von **Kümmelorum bey Aberd. Jochimsthaler.** *Kel.*

51. Dito klein graupige frische, mit einem schönen streiffigen weissen Quartz von der auswendigen Schaale, mit etwas Mißpickel umgeben, wie die reichsten Zwitter-Drusen oder vielmehr Nieren weiß brechen aufm Stock und Hauptwerck zu **Schlackenwalde** 1729.

52. *Minera stanni, admodum rara, nec amplius obvia, Greyffenbergensis.*

53. Schwartzgraupige strichigte Zwitter, ungemein schön spielend, in braun talckigen Sandstein, mit beyden Saalbändern, von **Hereckberg** aufm *Tribuss*.

54. Dito reichhaltiger, mit einer Druse schwartzgläntzenden spieglichpolirten Zwitter und Steinmarck, *de Schœnfeld Bohem.*

55. Dito weißröthl. *de Bobersehau* 1729.

56. Dito reicher, *de Geyer, Saxon.*

57. Dito reicher, als gediegen Silber anzusehen. *Ib.*

58. Dito *cum spato albo. Ib.*

59. ♃. Ertz, ordinair schwartz, mit weissen Quartz vermengt, aus dem ... Stockwerck zu Altenberg. lb

60. Zwitter lb

61. Dito mit bräunl. Beschlag. lb.

62. Lapis niger, ex quo stannum excoquitur, cum spato albo, Zinnstein, *Freybergensis*.

63. Minera stanni striata, Zwitter lb.

64. Dito von Schneeberg, ex *Misnia*.

65. Dito marmorirter mit röthl. venis von Klingel-Schlägel. lb.

66. Dito leichter, mit weissen Kies lb.

67. Dito roth und schwartzl. in weissen Quartz ex *Misn.*

68. Dito schwärtzlicher in weiß-spaatigen fast sandigen Gestein eingesprengt. lb.

69. Dito schwartzer in gelb talckartigen Gestein. lb.

70. Dito bunt marmorirter. lb

71. Dito derber, mit schwartzen ♃ gr. aus der grossen Führung zu Ehrenfried.

72. Dito mit schwartzen; von der kleinen Führ. lb.

73. Dito mit vermischten ♀ spielenden Arsenic.-Kies und dunckelgrünen Zinn-Rammel von der Mittel Führ. oder *Augustus* lb

74. Dito reicher, roth, weiß, schwartz marmorirter. lb.

75. Dito frische, in weissen Quartz, wie solche bisweilen Trümmer-weiß brechen aufm Auersberg bey *Sosa*, *Eibenstocker* B. A. Ref. 1729.

76. Dito alia species. lb.

77. Dito Stahl-Derbe, in schwartz wolfrigen Gestein. lb. eod.

78. ♃ Ertz, weiß quartziges lb.

79. Zwitter, arme, von der Wölffe zu Eibenstock.

80. Dito schwartzer, in grün, weiß und gelbl. Berg-Art, von Daniels Fund-Grube im untern Kessel gelegen, dit. Ref.

81. Dito glimmerigter armer, von der Advents Fund-Grube, am Rehenberg dit. Ref.

82. Dito reichhaltiger, von der Glücksburger Fund-Grube zu Carlsfelde. lb

83. Dito sehr reichhaltiger, von Gottes-Glück zu Carlsfelde. lb.

84. Dito

84. Dito von der Gemein-Zeche zu Wolckenstein im Sächs.
85. Dito reichhalt vom Grünen Geschick zu Buchholtz, Annaberger *Ref.*
86. Dito frische, in weissen festen Sandstein, vom Bescherten Glück bey Schönlind, Wundf. B. A. Ref.
87. Dito schöne frische, in weiß-grauen Sandgestein. Ib.
88. Schirl, Eisen-Klimmer, Wolfert, subtiler weisser Quartz und dergleichen Unkraut, so von den bunten ♃-Graupen aufm Zwitterhammer, im rein machen geschieden werden.
89. Zwitter, ex *Siles.*
90. ♃ Ertz, sehr rares, ex *Comitat. Liptoviens. Hung.*
91. Dito talckigtes, sehr rares, mit eingemischten rohten Granaten, de *Schemnic. Hung.*
92. Minera Jovis, e fodinis Comitatus *Stollbergensis* St. Andreæ dictæ; est minera ♃ti, quasi lapis fissilis niger, marcasita cubica splendente sulphurea permixta.
93. Ead. ♃, ♄ & ☽ continens, *Stollberg.* 1733.
94. Schürl oder Schürle-Steine, de *Chemnic.*
95. Zinn-Probe, als eine Druse geflossen, ex *Misnia.*
96. Wolfert, schwartzer, aus der Weißstädter Gegend, Wundf. B. A. Ref.
97. Dito schwartz spieglich-spißiger, so denen Zinn-Graupen nicht unähnlich aber ohne Gehalt ist, de *Hohenberg*, dit. Ref. 1729.
Dito schwartz-spiß drusiger, so von aussen, wie die gediegenen schwartzen Zinn-Graupen aussiehet, mit und ohne selbl. Berg-Art, ist aber weit leichter am Gewicht, als die Zinngr. und ohne Gehalt, von *Selb*, dit. Ref. 1730.
99. Dito von Altenberg. 1727.
100. Dito schwartz-spiegl. ex *Bohem.*
101. Dito derber, schwerer, schwartz-glänzender, ist eine Zinn-Blende, d. i. eine Eisenschüßige Zinn-Berg-Art, de *Zinnwalde.*

♄

1. *Plumbum nativum* in granis cerussa alba obductis, ex fixo dicto Sand-Berge ad pagum Groß-*Zauche*, ein halb mill. Meissel distantem, effossum.
2. Reich Bley, aurum & argentum continens, de *Schemnic. Hung.*

3. Ga-

3. Galena pura nigricans & splendens, Bley-Glantz oder grobspeisig Bley-Ertz; Ib.

4. Lapis plumbarius argentifer f. minera Saturni cum specular splendentibus majoribus, Bley-Schuß Ib.

5. Bley-Gelff, ☉. ☽. ♄ & ♀ continens Ib.

6. Minera ♄ pura, ist fast gediegen Bley, *Hung.*

7. Bley-Glantz cum pyrite, ex fodina: die reiche Zeche. *Freyberg.*

8. Grober Glantz Ib.

9. Galena ☽io dives, mit reicher Blende, & spato rubro, ex put. Seegen Gottes und Hertzog Augustus Ib. 1727.

10. Klarer Glantz ex fod. Cröner. Ib. 1727.

11. Galena cum pyrite, ex fod. *Anna Fortuna.* Ib.

vid. Tab. 12. Minera Saturni cubica, grosse und kleine, schön glänzende Bley-Würffel, *Freyb.* 1735. cum fig.

13. Spatum album cum interspersis minerae ♄ni splendent. maculis majoribus, *Schneeberg.* 1730.

14. Grober Glantz, de *Halsbrücke.*

15. Galena & mica, Blende, in lap. cinereo corneo, ex fod. *Donat* post *Erbisdorffium Misnia.*

16. Klarer Glantz in lettigen Gebürge, ex *Misn.* 1727.

17. Galena Saturni, quae *Wettini* & *Lobegini* in carbonum bituminosorum fodinis in der Fürste und am Rückers-Berg effoditur 1729.

18. Galena f. minera ☽ni resplendens, schön grober Bley-Glantz, ex *Sylva Hercyn.*

19. Ead pura, gantz gediegener Bley-Glantz, in foliis seu lamellis tenuibus quasi sibi invicem super-impositis *Clausthal.*

20. Ead globosa, sed modico argento intermixta Ib.

21. Ead. vulgatissima; an forsan minera Dom. Löhneysio. graue Gantz, dicta? ex monte *Rammelsb. Gosl.*

22. Grober Bley-Glantz mit Zinn-Graup. de *Strasberg Stollberg.*

23. Dito ex fod. GOttes Segen, de *Welles*, *Territorii Bambergensis.* 1734.

24. Galena impura, kleinglantzig oder speisig Bley-Ertz, mit Berg und Spaat vermischt.

25. Minera ♄ni pura, solida, argentum non continens, *Villacensis.*

26. M.

26. M. ♄ & ♃ii *Tyrolensis*, est subjectum panaceæ Rothmannianæ.
27. Ead. ex territorio *Venetorum*.
28. Ead. micis f. striis minoribus resplendens, kleinspeiß Bley-Glantz, ex *Cella campo*.
29. Ead. cærulea, lb.
30. Ead. ex ♄, ♀, quarzo, &c composita, *Clausthal*.
31. Ead. solida, kleinsp. splendescens, ex *minera Rammelo, Gosl*.
32. Ead. grobgl. blätterig, in laminas subtiles fissilis lb.
33. Ead. cum spato albo & mica rubescente, de *Lauterb*.
34. Ead. klarsp. *Freyb*.

Mineræ Saturni variæ.

35. Minera Saturni ex meris cubis, singulæ ejusdem particulæ, in quotquot saltim dividitur & subdividitur, sunt cubicæ, *Ilkusiensis Poloniæ*.
36. Ead. in lap. calcis albo, prope *Goldbergam* zu Hasel.
37. Ead. aus dem Donnergrund *montium Gigant. Siles*.
38. Galena Saturni antimonialis, reperitur in geschieben bey der Wellesmühl unterm Bambergl. Stadt Cronacher Amt.
39. Ead. lunaris, ex fod. Schwartze Mohr, in der Dörrenweyd, *Neyl. E. A. Ref*
40. Ead. lunaris in quarzo albo. lb.
41. Ead. cum minera mart. brunna mixta. lb.
42. Ead. cinerea, admodum dives. lb.
43. Ead. brunna. lb.
44. Derber Bleyglantz, mit etwas weissen, denn grau und bläulich sehr zarten Bley-Ertz, lb.
45. Dit. grün und braun angelauffen, mit etwas zarten Glantz, hat nur eine Druse gebrochen. lb.
46. Dit. graupichter Silberhaltiger, ex fod. *St. Martini in Valle St. Joach*.
47. Wasser-Bley-Ertz l. *Plumbago*, cum spato albo.
48. Dit. braunes, ex *Anglia*.
49. Dit. coloris plumbei, und gantz fett anzugreiffen. lb.
50. Dit. schwartz derbes, in spato albo. lb.
51. Wasser-Bley mit Wolfram, de *Altenberg. Misniæ* 1727.
52. *Bleyschaum album*, & *flavum*.
53. Minera Saturn. alba, derb weiß Bley-Ertz, ex fod. Rautenkrantz in *Villa Joh. Georgii* 1726.

54. Alia minera alba eiusd. loci. 1727.

55. Ead. in laminas fissilis, als reiner weisser Spaat anzusehen, de *Zschopau.* 1730.

56. Ead. drusigt mit gelben Mulm, *Schneebergens.* 1729.

57. Ead. *Sulzbacensis.*

58. Ead. egregie pellucida, ac vitrum Mariæ flavum, iridisque colores exhibens.

59. Ead. alba, flava & viridis, de *Zschopau.*

59. Ead. alba, *Freyberg.*

60. Vena plumbi viridescens, rara, grün Bley-Ertz, sehr mercurialisch, oleum in destillatione præbens, ib.

61. Ead. ponderosa, zackigt und drusigt gewachsen, mit gelben Beschlag, de *Zschop.*

62. Ead. gantz derb und rein, hell oder Papagey-grün, admodum rara. ib.

63. Ead. derb und dunckel-grün ib.

64. Ead. prasina, pellucida und zackigt. ib.

65. Vortreffliche Druse, weiß, gelb und grün Bley-Ertz ib.

66. Ead. viridis, de *Bleystadt Bohem.* 1729.

67. Metallum luteum, Bley-Schweiff oder Mulm, *Freybergense.*

68. Id. in spato crystallino, auf einer Druse, ex put. *Samuelis*, ib.

69. Vitrum Saturni. hyacinthinum.

70. Lithargyri, Bleyglätte, Silberglätte, Silber-Schaum, duæ species, *de Cella campo.*

71. Id. de *Monte St. Andreæ.*

72. Id. Goldglätte, *Chemnicense.*

73. Bley-Asche, qualem figuli ad incrustanda vasa adhibere solent.

74. Tropff-Bley, drusenartig, quod, dum plumbum in laminas, beym Rollen-Bley-Giessen, funditur, decidit, *Goslar.*

75. *Molybdena*, verborgen Bley, est plumbum purum, & ita dicitur, quia latebras & rimas in furno fusorio quærit & se abscondit, maculis gaudet violaceis & flavis. Adhibetur ad varios affectus, tumores, &c. præsertim ad ganglia specifice laudatur.

76. Bley-Blumen sive Bleydruse, est species fluoris crystallini,

ſtalli, einer Druſe, ſ. minera plumbi quaſi efflorescens cryſtallina. *de Cella campo.*

77. **Bley-Schaum**, ſunt laminæ Saturninæ, optimos iridis cœleſtis colores repræſentantes, offenduntur ſæpe in plumbo, quando id in olla, ad laminas inde ducendas, wenn Rollen-Bley gegoſſen wird, funditur. Hoc experimentum comprobat, omnes in plumbo latere colores. Volgus quoque appellat **Kupffer-Blumen**, & cuprum continere credit. *de Goslar.*

78. Ceruſſa citrina.

79. Ceruſſa alba.

80. Rubigo plumbi, **Schieferweiß**

81. Globulus plumbeus incruſtatus *Mahlenſis Siles.*

82. *Minium* Hamburgenſe.

83. Id. von Frantzenhammer unterm **Rothenberg** in der Bayriſchen Pfaltz, ohnweit Schnattag, 3. mill. von Nürnberg.

84. Idem vulgare ex plumbo Goslarienſi.

85. Idem lunare, rariſſimum, argentum continens, Goslarienſe confer. Wedeln Prog. de Minio lunari, quod ext. in eundem Exercitat. mnd. philolog. Cent. VIII Exercitat. 8.

Minera Cinci & Plumbi cinerei, Zinck, *Wismuth*-**Ertz**, *Marcaſit.*

1. Zincum, als geſchmoltzen Bley anzuſehen, ex *Anglia.*

2. Id. als rein geſchmoltzen Zinn anzuſehen. *Goslar*, 1739.

3. Id. officinarum.

4. Minera Cinci, von ſchönen bunten Farben.

5. Marchaſita metallica ſplendens ſ. *Biſmuthum* officinar.

6. Minera Biſmuthi, punctis aureis inſperſa, *Bioganienſis Hungarica.*

7. Ead. ſo bey braunſpieglichten ♂ Stein bricht, und im Quartal Cruc. 1734. erſt entbloſſet worden, von der **Ertzenlöhner Zeche bey Berg** *Neylan* B A Ref.

NB. Dergleichen Stuffen ſind, auſſer einigen Spuren in dem Kupffer-Bühler tieffen Kunſt-Schacht, im **Bareuthiſchen** Gebürgen noch nie in würcklichen Ausbruch geweſen.

8. *Wismuth*-**Ertz** vom der **Unruh** bey *St. Jochimsthal*, *in Bohem.*

9. Natürlich gewachſener Wismuth, mit der Berg-Art, ex put. *St. And.* ib.

10. Wismuth, ex put. **Ein Apffelbaum**, ib,

)( )(2

11. Die

11. Dito von Sonnenwirbel, Schneeb.
12. Dito mit Silber-Ertz ib.
13. Wismuth-Art, ex *Misn.*
14. Wismuth-Ertz, schön, ib.
15. Dito loci ignoti.
16. Dito sehr schönes, mit kleinen } würffel gediegenen schön glantzenden Wismuth, ex *Monte Sn. And. Sylv. Hercyn.* 1732.
17. Dito - - - mit grossen }
18. Vitrum Bismuthi.
19. Concentrirter Wismuth, der auch wieder Wismuth wird, wenn man ihn schmeltzet; Schneeb. 1732.
20. Schön drusiger reiner Wismuth der unter dem Schmeltzen an der Röhre so hangen bleibt ib.

Caeterum, *Vir experientissime*, si porro quibusdam in metallicis, vel alia quadam in re, *Tibi* inservire posse judicaveris mea opera, eam totam studiis & laboribus *Tuis* dicatam esse, velim persuasum *Tibi* habeas. Affectum *Tuum* singularem & candidum, quem abunde erga me nunquam non testatus es, quovis officiorum genere remunerare, nullo non tempore perpetuus studebo. Vale & amare perge illum, quem nosti ex sincero animo,

TOTVM TVVM
BRVCKMANNVM D.

Wolffenb. Mens. Jan.
1736.



Ad Ep. P. XLII

